

Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. · Tempelhofer Ufer 22 · 1000 Berlin 61 · Telefon (030) 216 30 47

PRESSEMITTEILUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 8.5. - 10.6.1986 zeigt das Realismusstudio 86 der NGBK die
Ausstellung

ALI SEYED NASSIR GEMÄLDE GOUACHEN ZEICHNUNGEN

Die Ausstellung wird am Mittwoch, den 7. Mai 1986 um 19 Uhr
eröffnet und ist Montag bis Freitag von 10 - 17 zu besichtigen.
Vom 8.5. - 11.5. 86 ist die Ausstellung von 12 - 17 Uhr geöffnet.

Zur Pressevorbesichtigung am Mittwoch, den 7.5. ab
15 Uhr laden wir Sie herzlich ein.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit 8 Farb- und 22 Schwarz-
Weiß-Abbildungen.

Ali Seyed Nassir, 1951 in Teheran geboren, hat an der Hochschule
der Künste Berlin in der Klasse Hirsig studiert und ist dort auch
Meisterschüler geworden. Seit 1985 ist er Stipendiat der Hochschule
der Künste (Nachwuchsförderungsgesetz). Er lebt seit 1974 in Berlin.
Folter und Gewalt sind seine Bildmotive. Die Farben erinnern an
persische Miniaturen. Persische Traditionen werden mit neuen Bild-
themen konfrontiert.

Präsentiert werden in seinen Bildern ungeheure Bedrohung und
endloser Schmerz. Der geschundene Mensch steht im Mittelpunkt.

-2-

Seine Bilder sind immer Allusion auf die menschliche Beziehung als Kampfbeziehung. Nassir malt die kulminierende Gewalt - losgelöst von konkreten politischen Anlässen.

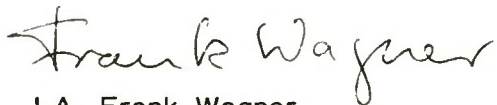
Er erzeugt diese Gewalt und Wucht der Bilder mit seinen virtuos gehandhabten Ölfarben. Er stellt sie gegeneinander und erreicht über Farbverspannungen und farbliche Verdichtungen die Schaffung von Räumen und Atmosphären. Die Bilder sind mit den Farben gebaut.

Die Autorität der Farbe steht der Autorität des Themas gegenüber. Dieser Gegensatz erzeugt eine merkwürdige Faszination.

Wir sind uns darüber bewußt, daß das Thema nicht einfach zu rezipieren ist, daß die Bilder eine Provokation darstellen.

In der Ausstellung - es ist Ali Seyed Nassirs erste Einzelausstellung - werden ca. 16 großformatige Ölgemälde und mehrere Gouachen, Lithographien und Zeichnungen vorgestellt. Der Künstler ist bei der Eröffnung anwesend.

Mit freundlichen Grüßen



I.A. Frank Wagner
Realismusstudio 86
der NGBK